

Baudenkmäler

- D-4-78-155-30** **Am Berg 1.** Ehem. Gasthaus, zweigeschossiger verputzter Fachwerkbau, mit Halbwalmdach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-78-155-2** **Am Markt 10.** Zweigeschossiger verputzter Walmdachbau, Erdgeschoss mit Pilaster, Hofeinfahrt, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-78-155-29** **Am Markt; Mühlberg; Nähe Kirchberg; Mühlberg 1.** Kelleranlage am Mühlberg, 17./18. und 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-78-155-23** **Dorfstraße 22.** Zweigeschossiger Walmdachbau, wohl 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-78-155-24** **Dorfstraße 37.** Eingeschossiger Halbwalmdachbau, Ecklisenen, 1822.
nachqualifiziert
- D-4-78-155-25** **Dorfstraße 43.** Gasthaus, zweigeschossiger Walmdachbau, verputztes Fachwerkobergeschoss, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-78-155-26** **Dorfstraße 52.** Einfriedung mit Sandsteinbalustrade und Pfeilertor, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-78-155-27** **Dorfstraße 58.** Zweigeschossiger Satteldachbau, verputztes Fachwerkobergeschoss, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-78-155-19** **Ebnether Weg 2.** Zweigeschossiger Wohnstallbau mit Satteldach, verschiefertes Fachwerkobergeschoss, Kern 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-78-155-21** **Ebnether Weg 7.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Fachwerkbau mit Walmdach, 1786; Pfarrscheune, Sandsteinquaderbau mit Halbwalmdach, 1839.
nachqualifiziert
- D-4-78-155-20** **Ebnether Weg 7.** Evang.-Luth. Pfarrkirche, rechteckiger Saalbau mit erhöhtem Chor, viergeschossiger Turm, 1707; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-4-78-155-22** **Flecken.** Bildstock, Sandstein, Pfeiler mit Aufsatz, 18. Jh.; ca. 100 m südöstlich des Ortes an der "Graitzer Gasse".
nachqualifiziert
- D-4-78-155-3** **Gässla 5.** Zweigeschossiger Satteldachbau, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-78-155-4** **Hauptstraße 2.** Zweigeschossiges verputztes Halbwalmdachhaus, im Süden Vollwalm, spätes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-78-155-7** **Hauptstraße 29.** Zweigeschossiges Walmdachhaus, mittleres 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-78-155-8** **Hauptstraße 36.** Zweigeschossiger verputzter Walmdachbau, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-78-155-28** **Hintere Straße 32.** Eingeschossiger Wohnstallbau mit Halbwalmdach, spätes 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-78-155-9** **Kirchberg 7.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Aegidius, um 1480 Schlosskapelle, 1637-1638 Erweiterung der Schlosskirche nach Westen mit fünfgeschossigem Turm, angebautes Langhaus 1914/19 nach Plänen von Johann Will; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-78-155-10** **Kirchberg 9.** Schloss, drei- und zweigeschossige Walmdachbauten um vierseitigen Hof; Kernbauten Nordflügel, 14. Jh., und Westflügel, 16./17. Jh., Südflügel, frühes 17. Jh., Ostflügel, 1697.
nachqualifiziert
- D-4-78-155-31** **Kirchberg 26; Kirchberg 24.** Ehem. Amtshaus des Schlosses, zweigeschossiger Halbwalmdachbau, im Kern 17. Jh.; nördlich anschließend Zehntscheune, im Kern 1598; südlich anschließend ehem. Schlossscheune, zweiteiliger Scheunenbau von 1527/28, Umfassungsmauern im 18./19. Jh erneuert; Südlich davon in Ost-West-Richtung (Haus Nr. 24), Fachwerkwohnhaus mit anschließender Scheune aus Sandsteinquadern und aufgesetztem Fachwerkobergeschoss mit Ziegelsteinfüllungen, um 1900.
nachqualifiziert
- D-4-78-155-11** **Kronacher Straße 1.** Ehem. Gasthaus zum Weißen Lamm, zweigeschossiger Walmdachbau, verputztes Fachwerkobergeschoss, im Erdgeschoss Pilaster, Hofeinfahrt, bez. 1818.
nachqualifiziert
- D-4-78-155-12** **Kronacher Straße 6.** Zweigeschossiger verputzter Mansarddachbau, Eckpilaster, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-4-78-155-13** **Kronacher Straße 12.** Zweigeschossiges Halbwalmdachhaus, Fachwerkobergeschoss, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-78-155-14** **Kronacher Straße 14.** Zweigeschossiger verputzter Walmdachbau, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-78-155-17** **Lindenplatz; Lindenplatz 4; Lindenplatz 10.** Dorflinde, Stützanlage aus Sandsteinpfeilern des 18. Jh.; an der Hauptstraße.
nachqualifiziert
- D-4-78-155-15** **Mühlberg 3 a.** Zweigeschossiges Gebäude mit abgewalmtem Mansarddach, Fachwerkobergeschoss, im Erdgeschoss Pilaster, bez. 1819.
nachqualifiziert
- D-4-78-155-33** **Nähe Gässla.** Denkmal im ehem. Schlossgarten, Sandstein, bez. 1706; gegenüber Gäßla 22a.
nachqualifiziert
- D-4-78-155-32** **Redwitzer Straße 6.** Ehem. Gasthaus Zum Engel, zweigeschossiger Halbwalmdachbau, Obergeschoss und Giebel Zierfachwerk, korbbogige Eingangsnische, Heimatstil, 1910/11 von Zimmermeister Friedrich Amschler (Redwitz).
nachqualifiziert
- D-4-78-155-18** **St 2208.** Steinkreuz in Form eines griechischen Kreuzes, Sandstein, wohl noch mittelalterlich; an der Straße nach Beikheim.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 29

Bodendenkmäler

- D-4-5833-0018** Freilandstation des Paläolithikums und des Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-4-5833-0032** Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-4-5833-0118** Archäologische Befunde im Bereich der ehem. spätmittelalterlichen Schloßkapelle, ab der frühen Neuzeit Evang.-Luth. Pfarrkirche von Redwitz a.d.Rodach.
nachqualifiziert
- D-4-5833-0119** Archäologische Befunde im Bereich des spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Schlosses in Redwitz a.d.Rodach mit Wirtschaftsgebäuden und mittelalterlicher Burg als Vorgängerbau.
nachqualifiziert
- D-4-5833-0121** Archäologische Befunde im Bereich der anstelle eines mittelalterlichen Vorgängerbaus errichteten frühneuzeitlichen Evang.-Luth. Pfarrkirche von Obristfeld mit Kirchhof.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 5